

**M 1 – Klassische Philologie - Grundlagen (3 ECTS-Punkte)**

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
1	Einführung in das Studium der Klassischen Philologie	Ü	P	3	2		schriftlich: Klausur	nur im WS

Inhalte des Moduls	Das Modul führt in die Grundlagen und Methoden der Klassischen Philologie ein. Es umfasst die Bereiche Literaturgeschichte, Überlieferungsgeschichte und Metrik und macht mit den Arbeits-, Recherche- und Präsentationstechniken vertraut.
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• gewinnen einen Überblick über das Fach und seine Teildisziplinen (Literatur- und Sprachgeschichte, Textkritik und Metrik)</li> <li>• kennen grundlegende Arbeitsmethoden und Hilfsmittel</li> <li>• verfügen über Recherchekompetenz im Bereich traditioneller und neuer Medien</li> <li>• beherrschen die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• sind dazu in der Lage, Inhalte mündlich und schriftlich adäquat zu präsentieren</li> </ul>
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Tilg / Prof. Dr. Bernhard Zimmermann
Dauer des Moduls	ein Semester
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Klassische Philologie HF, B.A. Klassische Philologie NF
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	1 ECTS Kontaktzeit, 2 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie zur Vorbereitung der Klausur.
Sprache	deutsch

**Schwerpunkt Griechische Philologie****M 2 – Sprachkompetenz Griechisch – Grundlagen (8 ECTS-Punkte)**

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
1	Grundübung Griechische Texteingührung	Ü	P	4	4	schriftlich: Klausur		nur im WS
1	Grundübung Griechische Grammatik	Ü	P	4	2		schriftlich: Klausur	nur im WS

Inhalte des Moduls	Das Modul dient der Wiederholung und Erweiterung des grammatischen Basiswissens (Verbal- und Nominalflexion, Kasuslehre, Syntax) und führt – im schriftlichen Bereich – in die aktive Beherrschung der griechischen Sprache ein. Dabei wird das Übersetzen vom Griechischen ins Deutsche anhand von Prosatexten und das Übersetzen vom Deutschen ins Griechische mit Hilfe von Einzelsätzen eingeübt.
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbal- und Nominalformen erkennen und bilden</li> <li>• Partizipial- und Infinitivkonstruktionen analysieren und bilden</li> <li>• die Funktionen der wichtigsten Nebensätze unterscheiden</li> <li>• Satzgefüge hierarchisch analysieren</li> <li>• einfache Sätze vom Deutschen ins Griechische übersetzen</li> </ul>
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bernhard Zimmermann
Dauer des Moduls	ein Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen ist der Nachweis des Graecums.
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Klassische Philologie HF, B.A. Klassische Philologie NF
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	1 ECTS Kontaktzeit, 3 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie zur Vorbereitung der Klausur.
Sprache	deutsch

**Schwerpunkt Griechische Philologie****M 3 – Sprachkompetenz Griechisch – Vertiefung (8 ECTS-Punkte)**

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
2	Griechische Stilübungen I	Ü	P	4	2		schriftlich: Klausur	nur im SS
3	Griechische Lektüreübung I	Ü	P	4	2	schriftlich: Klausur		jedes Semester

Inhalte des Moduls	<p>Im Zentrum des Moduls steht die Lektüre und Übersetzung griechischer Texte sowie die Übersetzung deutscher Texte ins Griechische. Vermittelt werden Texterschließungsstrategien und Übersetzungstechniken, wobei stets die Praxis im Zentrum steht. Die Sprachkompetenz (aktiv) wird vertieft und die Fähigkeit zur Sprachreflexion verstärkt.</p> <p>Inhalte bei der Übersetzung vom Griechischen ins Deutsche sind Texte aus dem Bereich der Dichtung (vorzugsweise frühgriechisches Epos) sowie eine Einführung in die homerische Sprache und Darstellungsformen (inkl. Metrik). Die Analyse und Übersetzung vom Deutschen ins Griechische wird anhand von Einzelsätze eingeübt.</p>
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die deutsche und griechische Grammatik kontrastiv betrachten</li> <li>• komplexe sprachliche Phänomene erkennen</li> <li>• Textkohäsion mittels Konnektoren und anderen sprachlichen Mitteln herstellen</li> <li>• die Eigenheiten der Sprache Homers bzw. anderer Autoren analysieren</li> <li>• die wichtigsten griechischen Versmaße analysieren und korrekt rezitieren</li> <li>• die Struktur und den Sinngehalt griechischer Texte erschließen</li> <li>• verschiedene Übersetzungstechniken anwenden</li> <li>• griechische Texte in angemessenem Deutsch wiedergeben</li> </ul>
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bernhard Zimmermann
Dauer des Moduls	zwei Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls M 2 – Sprachkompetenz Griechisch – Grundlagen.
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Klassische Philologie NF
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	1 ECTS Kontaktzeit, 3 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie zur Vorbereitung der Klausur.
Sprache	deutsch

**Schwerpunkt Griechische Philologie****M 4 – Griechische Philologie – Grundlagen I (8 ECTS-Punkte)**

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
2/3/ 4	Vorlesung 1 zur griechischen Literatur	V	P	2	2		schriftlich: Protokoll	jedes Semester
2/3/ 4	Proseminar 1 zur griechischen Literatur	V	P	6	2	schriftlich: Klausur und wissenschaftliche Hausarbeit		jedes Semester

Inhalte des Moduls	<p>Im Modul werden literaturwissenschaftliche und linguistische Grundlagen der griechischen Philologie vermittelt.</p> <p>Den Inhalt des Moduls bildet die Geschichte der griechischen Literatur, die entweder überblicksartig oder anhand von thematischen Schwerpunkten vorgestellt wird. Daneben wird die Arbeit an zentralen Texten der griechischen Literatur eingeübt, wobei die maßgeblichen Methoden für die formale und stilistische Analyse von antiken Texten erarbeitet werden und in die entsprechenden Terminologien eingeführt wird. Die Fragestellung kann auch sprachwissenschaftlich ausgerichtet sein.</p>
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen literarische Zeugnisse von Homer bis in die Spätantike wissenschaftlich zu erschließen und in ihren soziokulturellen Kontext einzuordnen</li> <li>• bearbeiten ausgewählte Themengebiete vor dem Hintergrund aktueller Forschungsfragen</li> <li>• nutzen für die Recherche zielgerecht Datenbanken und andere elektronische Ressourcen</li> <li>• machen sich mit der wichtigsten Forschungsliteratur vertraut und beziehen kritisch Stellung</li> <li>• eignen sich Techniken mündlicher und schriftliche Präsentation ihrer Ergebnisse an</li> </ul>
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bernhard Zimmermann
Dauer des Moduls	ein bis drei Semester
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Klassische Philologie HF, B.A. Klassische Philologie NF
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	<p>Vorlesung: 1 ECTS Kontaktzeit, 1 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie zur Anfertigung eines Protokolls.</p> <p>Proseminar: 1 ECTS Kontaktzeit, 5 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen (Lektüretexte, Analyseübungen, Präsentationen) sowie zur Vorbereitung der Klausur und Anfertigung der wissenschaftlichen Hausarbeit.</p>
Sprache	deutsch

**Schwerpunkt Griechische Philologie**  
**M 5 – Griechische Philologie – Grundlagen II (8 ECTS-Punkte)**

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
4/5	Vorlesung 2 zur griechischen Literatur	V	P	2	2		schriftlich: Protokoll	jedes Semester
4/5	Proseminar 2 zur griechischen Literatur	V	P	6	2	mündliche Prüfung		jedes Semester

Inhalte des Moduls	<p>Im Modul werden literaturwissenschaftliche und linguistische Grundlagen der griechischen Philologie vermittelt.</p> <p>Den Inhalt des Moduls bildet die Geschichte der griechischen Literatur, die entweder überblicksartig oder anhand von thematischen Schwerpunkten vorgestellt wird. Daneben wird die Arbeit an zentralen Texten der griechischen Literatur eingeübt, wobei die maßgeblichen Methoden für die formale und stilistische Analyse von antiken Texten erarbeitet werden und in die entsprechenden Terminologien eingeführt wird. Die Fragestellung kann auch sprachwissenschaftlich ausgerichtet sein.</p>
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen literarische Zeugnisse von Homer bis in die Spätantike wissenschaftlich zu erschließen und in ihren soziokulturellen Kontext einzuordnen</li> <li>• bearbeiten ausgewählte Themengebiete vor dem Hintergrund aktueller Forschungsfragen</li> <li>• nutzen für die Recherche zielgerecht Datenbanken und andere elektronische Ressourcen</li> <li>• machen sich mit der wichtigsten Forschungsliteratur vertraut und beziehen kritisch Stellung</li> <li>• eignen sich Techniken mündlicher und schriftliche Präsentation ihrer Ergebnisse an</li> </ul>
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bernhard Zimmermann
Dauer des Moduls	ein bis zwei Semester
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Klassische Philologie HF, B.A. Klassische Philologie NF
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	<p>Vorlesung: 1 ECTS Kontaktzeit, 1 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie zur Anfertigung eines Protokolls.</p> <p>Proseminar: 1 ECTS Kontaktzeit, 5 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen (Lektüretexte, Analyseübungen, Präsentationen) sowie zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung.</p>
Sprache	deutsch

**Schwerpunkt Lateinische Philologie****M 6 – Sprachkompetenz Latein – Grundlagen (8 ECTS-Punkte)**

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
1	Grundübung Lateinische Texteführung	Ü	P	4	4	schriftlich: Klausur		jedes Semester
1	Grundübung Lateinische Grammatik	Ü	P	4	2		schriftlich: Klausur	jedes Semester

Inhalte des Moduls	Das Modul dient der Wiederholung und Erweiterung des grammatischen Basiswissens und führt in die aktive Beherrschung der lateinischen Sprache ein. Dabei wird das Übersetzen vom Lateinischen ins Deutsche anhand von Prosatexten und das Übersetzen vom Deutschen ins Lateinische mit Hilfe von Einzelsätzen eingeübt.
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbal- und Nominalformen erkennen und bilden</li> <li>• Partizipial- und Infinitivkonstruktionen analysieren und bilden</li> <li>• die Funktionen der wichtigsten Nebensätze unterscheiden</li> <li>• Satzgefüge hierarchisch analysieren</li> <li>• einfache Sätze vom Deutschen ins Lateinische übersetzen</li> </ul>
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Tilg
Dauer des Moduls	ein Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen ist der Nachweis des Latinums.
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Klassische Philologie HF, B.A. Klassische Philologie NF
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	1 ECTS Kontaktzeit, 3 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie zur Vorbereitung der Klausur.
Sprache	deutsch

**Schwerpunkt Lateinische Philologie****M 7 – Sprachkompetenz Lateinisch – Vertiefung (8 ECTS-Punkte)**

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
2	Lateinische Stilübungen I	Ü	P	4	2		schriftlich: Klausur	nur im SS
3	Lateinische Lektüreübung I	Ü	P	4	2	schriftlich: Klausur		jedes Semester

Inhalte des Moduls	<p>Im Zentrum des Moduls steht die Lektüre und Übersetzung lateinischer Texte sowie die Übersetzung deutscher Texte ins Lateinische. Vermittelt werden Texterschließungsstrategien und Übersetzungstechniken, wobei stets die Praxis im Zentrum steht. Die Sprachkompetenz (aktiv) wird vertieft und die Fähigkeit zur Sprachreflexion verstärkt.</p> <p>Inhalte bei der Übersetzung vom Lateinischen ins Deutsche sind Texte aus dem Bereich der Dichtung (vorzugsweise Epos) sowie eine Einführung in die epische Sprache und Darstellungsformen (inkl. Metrik). Die Analyse und Übersetzung vom Deutschen ins Lateinische wird anhand von Einzelsätzen eingeübt.</p>
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die deutsche und lateinische Grammatik kontrastiv betrachten</li> <li>• komplexe sprachliche Phänomene erkennen</li> <li>• Textkohäsion mittels Konnektoren und anderen sprachlichen Mitteln herstellen</li> <li>• die Eigenheiten der Sprache Vergils bzw. anderer Autoren analysieren</li> <li>• die wichtigsten lateinischen Versmaße analysieren und korrekt rezitieren</li> <li>• die Struktur und den Sinngehalt lateinischer Texte erschließen</li> <li>• verschiedene Übersetzungstechniken anwenden</li> <li>• lateinische Texte in angemessenem Deutsch wiedergeben</li> </ul>
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Tilg
Dauer des Moduls	zwei Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls M 6 – Sprachkompetenz Latein – Grundlagen.
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Klassische Philologie NF
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	1 ECTS Kontaktzeit, 3 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie zur Vorbereitung der Klausur.
Sprache	deutsch

**Schwerpunkt Lateinische Philologie****M 8 – Lateinische Philologie – Grundlagen I (8 ECTS-Punkte)**

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
2/3/ 4	Vorlesung 1 zur lateinischen Literatur	V	P	2	2		schriftlich: Protokoll	jedes Semester
2/3/ 4	Proseminar 1 zur lateinischen Literatur	V	P	6	2	schriftlich: Klausur und wissenschaftliche Hausarbeit		jedes Semester

Inhalte des Moduls	<p>Im Modul werden literaturwissenschaftliche und linguistische Grundlagen der lateinischen Philologie vermittelt.</p> <p>Den Inhalt des Moduls bildet die Geschichte der lateinischen Literatur, die entweder überblicksartig oder anhand von thematischen Schwerpunkten vorgestellt wird. Daneben wird die Arbeit an zentralen Texten der lateinischen Literatur eingeübt, wobei die maßgeblichen Methoden für die formale und stilistische Analyse von antiken Texten erarbeitet werden und in die entsprechenden Terminologien eingeführt wird. Die Fragestellung kann auch sprachwissenschaftlich ausgerichtet sein.</p>
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen Zeugnisse der lateinischen Literatur wissenschaftlich zu erschließen und in ihren soziokulturellen Kontext einzuordnen</li> <li>• bearbeiten ausgewählte Themengebiete vor dem Hintergrund aktueller Forschungsfragen</li> <li>• nutzen für die Recherche zielgerecht Datenbanken und andere elektronische Ressourcen</li> <li>• machen sich mit der wichtigsten Forschungsliteratur vertraut und beziehen kritisch Stellung</li> <li>• eignen sich Techniken mündlicher und schriftliche Präsentation ihrer Ergebnisse an</li> </ul>
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Tilg
Dauer des Moduls	ein bis drei Semester
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Klassische Philologie HF, B.A. Klassische Philologie NF
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	<p>Vorlesung: 1 ECTS Kontaktzeit, 1 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie zur Anfertigung eines Protokolls.</p> <p>Proseminar: 1 ECTS Kontaktzeit, 5 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen (Lektüretexte, Analyseübungen, Präsentationen) sowie zur Vorbereitung der Klausur und Anfertigung der wissenschaftlichen Hausarbeit.</p>
Sprache	deutsch



**Schwerpunkt Lateinische Philologie****M 9 – Lateinische Philologie – Grundlagen II (8 ECTS-Punkte)**

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
4/5	Vorlesung 2 zur lateinischen Literatur	V	P	2	2		schriftlich: Protokoll	jedes Semester
4/5	Proseminar 2 zur lateinischen Literatur	V	P	6	2	mündliche Prüfung		jedes Semester

Inhalte des Moduls	<p>Im Modul werden literaturwissenschaftliche und linguistische Grundlagen der lateinischen Philologie vermittelt.</p> <p>Den Inhalt des Moduls bildet die Geschichte der lateinischen Literatur, die entweder überblicksartig oder anhand von thematischen Schwerpunkten vorgestellt wird. Daneben wird die Arbeit an zentralen Texten der lateinischen Literatur eingeübt, wobei die maßgeblichen Methoden für die formale und stilistische Analyse von antiken Texten erarbeitet werden und in die entsprechenden Terminologien eingeführt wird. Die Fragestellung kann auch sprachwissenschaftlich ausgerichtet sein.</p>
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen Zeugnisse der lateinischen Literatur wissenschaftlich zu erschließen und in ihren soziokulturellen Kontext einzuordnen</li> <li>• bearbeiten ausgewählte Themengebiete vor dem Hintergrund aktueller Forschungsfragen</li> <li>• nutzen für die Recherche zielgerecht Datenbanken und andere elektronische Ressourcen</li> <li>• machen sich mit der wichtigsten Forschungsliteratur vertraut und beziehen kritisch Stellung</li> <li>• eignen sich Techniken mündlicher und schriftliche Präsentation ihrer Ergebnisse an</li> </ul>
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Tilg
Dauer des Moduls	ein bis zwei Semester
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Klassische Philologie HF, B.A. Klassische Philologie NF
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	<p>Vorlesung: 1 ECTS Kontaktzeit, 1 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie zur Anfertigung eines Protokolls.</p> <p>Proseminar: 1 ECTS Kontaktzeit, 5 ECTS Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen (Lektüretexte, Analyseübungen, Präsentationen) sowie zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung.</p>
Sprache	deutsch